

«chili» verhindert Gewalt unter Jugendlichen

Lehrkräfte kennen das Phänomen: Die Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, und sei sie auch nur verbaler Art, nimmt ständig zu. Dies beeinträchtigt den Unterricht und das Zusammenleben im Allgemeinen. Mit seinem «chili»-Programm bietet das Rote Kreuz des Kantons Schwyz den Schulen Unterstützung bei der Prävention von Konflikten an.

Meinungsverschiedenheiten und Konflikte gehören zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Doch nicht alle können mit solchen Situationen richtig umgehen und greifen deshalb zur Gewalt. Das Rote Kreuz des Kantons Schwyz trägt zur Eindämmung dieses Phänomens bei. Mit seinem «chili»-Programm bringt es den Jugendlichen einen konstruktiven Umgang mit Konflikten bei. Es werden zwei verschiedene Kurse angeboten: ein Training für Kinder ab fünf Jahren (Kindergarten und Primarschule) sowie ein weiteres Training für Jugendliche ab 13 Jahren (Oberstufe/ 10. Schuljahr)

Dauer und Inhalt

Die „chili“-Trainings werden in der Schule oder im Rahmen von Schullagern und Projektwochen durchgeführt. Sie dauern zwei bis vier Tage, wobei die Dauer auf die Bedürfnisse der Klasse/Lehrkräfte abgestimmt werden kann. Die Teilnehmer lernen spielerisch, bei Konflikten die Ruhe zu bewahren. Dabei werden sie für die Bedeutung von Begriffen wie Vertrauen, Respekt, Einfühlungsvermögen und Kommunikation sensibilisiert. Mit ihrer Kombination von Theorie, Rollenspielen, Übungen und Gruppenarbeiten haben die „chili“-Trainings eine präventive Funktion.

Einbezug der Lehrkräfte

Die „chili“-Trainerinnen und -Trainer kommen aus unterschiedlichen Bereichen wie der Psychologie, der Sozialarbeit, der Pädagogik und der Erwachsenenbildung und verfügen alle über Erfahrung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Sie haben ausserdem eine Ausbildung bzw. Weiterbildung in Mediation/Konfliktbearbeitung und den SRK- Einführungskurs „chili“ absolviert.

Auf Wunsch werden die Lehrkräfte und weitere verantwortliche Personen eng in die Planung und Durchführung der „chili“-Trainings einbezogen. Dabei erhalten sie wertvolle Informationen zum Umgang mit Konflikten, mit denen man im Alltag konfrontiert wird.

Grosse Erfahrung

Das SRK bietet die «chili»-Trainings bereits seit sieben Jahren in mehreren Kantonen an. Jahr für Jahr nehmen etwa 1000 Schülerinnen und Schüler im Alter von 5 bis 20 Jahren daran teil. Auf Grund seiner langjährigen Erfahrung kann das SRK versichern, dass das «chili» zum Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen beiträgt. Es schafft in den Schulen eine Atmosphäre, die dem Lernen förderlich ist. Davon profitieren alle Beteiligten: die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und auch die Eltern.

Weitere Informationen:

Schulen und Lehrkräfte, die sich für die „chili“-Trainings interessieren, können sich für weitere Informationen an das Rote Kreuz des Kantons Schwyz wenden.

Schweizerisches Rotes Kreuz

Kantonalverband Schwyz

Frau Daniela Forni, Projektleiterin

Schmiedgasse 1, 6430 Schwyz

Tel: 041 855 40 54

info@srk-schwyz.ch - www.srk.schwyz.ch